

## Jahresbericht des ersten Geschäftsjahres 2022/2023

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, geschätzte Kollektivmitglieder, liebe Interessierte

Wir blicken auf unser erstes Geschäftsjahr, welches wir mit der offiziellen Gründung im Mai 2022 (Eintragung der Genossenschaft am 9. Juni 2022) begonnen haben und am 31. Dezember 2023 abschliessen konnten.

Deshalb haben wir auch zum ersten Mal eine Abschlussrechnung beigelegt, welche von der Truvag Revisions AG kontrolliert wurde.

Einige Daten und Ereignisse haben wir bereits mit einem ersten Bericht Ende 2022 erwähnt, welche wir der Vollständigkeit halber nochmals aufgreifen, um es mit den Aktivitäten 2023 zu ergänzen.

Fixdatum für unseren ersten öffentlichen Auftritt war der 24. September 2022, am Marktplatz 60plus im Pfarreizentrum Sursee. Der nächste Marktplatz 60plus wird wieder im September 2024 stattfinden, an dem wir, dank unseres Mitgliedes Fanny Nüssli, wieder vertreten sein dürfen.

Der Anlass bot uns die Möglichkeit mit anderen Organisationen und Verantwortlichen für Projekte der Freiwilligenarbeit in Kontakt zu treten.

Die Gespräche mit der Sozialvorsteherin der Stadt Sursee, Jolanda Achermann Sen, führten zu dem erfreulichen Ergebnis, dass wir einen Unterstützungsbeitrag an die Erstellung der Webseite erhielten und die Möglichkeit, unsere Philosophie an der Sitzung der Sozialvorsteherinnen Sursee plus im Herbst 2022 vorstellen zu können.

Daraus entstand mit der Gemeinde Oberkirch ein erstes Kollektivmitglied.



Die Idee von Zeitgut durften wir noch bei anderen Gelegenheiten präsentieren, so im Tuuschnetz Sursee, bei der Freiwilligenorganisation des Schweizer Paraplegikerzentrums, dem Sozialdienst der Kirchen in Sursee und dem AltersZentrum St. Martin in Sursee, welches inzwischen auch Kollektivmitglied ist.



Der Kollektivmitgliedschaft schlossen sich inzwischen auch die Lesegesellschaft und die Regionalbibliothek an.



So erhalten bei den letztgenannten Vereinen die Freiwilligen der Lesetandems und der Vorstand der Regionalbibliothek die Stunden ihrer Freiwilligentätigkeit gutgeschrieben. Zudem läuft inzwischen bei der Bibliothek auch ein Tandem. Insgesamt haben wir aktuell 3 aktive Tandems.

### **Projekte der Genossenschaft:**

#### *Aufsuchende Freiwilligentätigkeit*

Hierbei geht es um den Zugang zu vereinsamten Menschen, mit denen Freiwillige soziale Tätigkeiten wie Einkaufen, Vorlesen, Gespräche und Mitbringen von Medien der Regionalbibliothek durchführen. Die Eingangspforte zu diesen Menschen stellt die Spitex dar, welche am ehesten zwangsläufigen Kontakt zu ihnen bekommt. Deshalb starteten diverse Gespräche mit der bisherigen Geschäftsführerin der Spitex Sursee und Umgebung. Inzwischen wechselte die Geschäftsleitung auf den März 2024 und weil uns dieses Projekt wichtig ist, werden wir mit der neuen Geschäftsführerin ab März 2024 wiederum Kontakt aufnehmen und hoffen so, mit unserem Anliegen weiterzukommen.

#### *Lesetandems mit Erwachsenen*

In Zusammenarbeit mit der Lesegesellschaft möchten wir das bestehende Projekt Lesetandems mit Schülerinnen und Schüler um einen Generationenbereich erweitern. Die Lesetandems sollen aus Ressourcengründen ausschliesslich über unsere Genossenschaftsmitglieder abgedeckt werden. Bedauerlicherweise ist die Präsidentin der Lesegesellschaft krankheitshalber abwesend, weshalb sich das Projekt bis zu ihrer Genesung verzögern wird. Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen auf eine baldige Erholung.

Die seit Oktober 2022 andauernden Gespräche mit den Zuständigen für die Freiwilligentätigkeit am Schweizer Paraplegiezentrum haben einen ersten positiven Meilenstein gesetzt, indem die mündliche Zusicherung für eine Kollektivmitgliedschaft mitgeteilt wurde. Das SPZ ist nun mit seinen verschiedenen Freiwilligen in der gesamten Paraplegikergruppe daran, das Interesse für eine Teilhabe an der Kollektivmitgliedschaft abzuklären. Das Endziel wäre eine Mitgliedschaft der gesamten Gruppe.

Auf nationaler Ebene nahmen wir an mehreren Sitzungen der Nachbarschaftshilfe Schweiz teil, eine Art Dachverband in Netzwerkform für Zeitgut-Organisationen. Wir sind Mitglied und durften einen ersten Gründungsbetrag von dort im Auftrag des Migros Genossenschaftsbundes entgegennehmen. Inzwischen sind wir auch Teil des Netzwerkes der Caring Communities Schweiz, welches uns mit einem weiteren Betrag im Rahmen eines Förderantrages bedachte.



Die Zusammenarbeit auf der regionalen Ebene durften wir mit den Zeitgut-Genossenschaften Luzern und Obwalden im Rahmen eines regelmässigen Austauschs pflegen. Die Idee ist die Förderung von Synergien in der ICT, dem Webseitenauftritt, bei Marketingmassnahmen und gemeinsamen Anträgen an Stiftungen.



Zusammen mit der Genossenschaft Zeitgut Luzern arbeiten wir auch mit Benevol Luzern an einem Projekt zum Austausch des Weiterbildungsangebotes für Organisationen der Freiwilligenarbeit. Inzwischen wurde das Projekt «Digitale Koordinationsplattform» vorbereitet und dokumentiert, sowie mittels Gelder der Alfred-Köchlin-Stiftung und der Stadt Luzern mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt. Die gesprochenen Gelder ermöglichen es uns, für unsere freiwillige Mitarbeit Gelder in die Genossenschaft einzubringen.

## ICT

Durch unsere Gemeinnützigkeit konnten wir bei Microsoft in den Genuss von 10 Non-Profit Lizenzen für Office 365 gelangen, was natürlich eine grosse Kostenersparnis für uns darstellt.

Inzwischen läuft auch unser Softwarewerkzeug zur Stundenerfassung und -verwaltung der Zeitgutkonti. Aus Kostengründen haben wir dieses nicht gekauft, sondern via Abovertrag mit inkludierten Updates gemietet. Der IT-Bereich macht einen wesentlichen Teil unserer Ausgaben aus. Auf den Zugang zur Software mit einer Serverlösung im Umfang von jährlich CHF 900.- haben wir verzichtet und stattdessen einen Notebook zur alleinigen Verwendung für die Genossenschaft angeschafft, worauf die Anwendung läuft und gesichert wird.

Das Projekt «Datensicherung und Datenschutz» konnten wir in Zusammenarbeit mit den beiden anderen Zeitgut Genossenschaften Luzern und Obwalden (inkl. Bourbaki Panorama) mit einem Beitrag der Alfred-Köchlin-Stiftung erfolgreich im Dezember 2023 abschliessen. Damit sind wir auf dem neuesten Stand und verfügen über eine eigene Sicherungsmöglichkeit.

Neumitglieder müssen in der Konsequenz daraus eine Zustimmung zur Verwendung ihrer Daten im Rahmen der Tätigkeit der Genossenschaft unterzeichnen.

Der **Vorstand**, bestehend aus Silvia Stocker, Marcel Reimann und Joachim Cerny, hat sich im ersten Geschäftsjahr zu mehreren Arbeitssitzungen getroffen. Dabei wurde das Organisationsreglement angepasst (siehe Statuten), die Koordinationsstelle (Susan Graf Cerny) gewählt, Abklärungen getroffen und die operativen Tätigkeiten kritisch reflektiert. Wir stellen die jeweils aktualisierten Dokumente im Downloadbereich auf unserer Webseite zur Verfügung.



Silvia Stocker



Marcel Reimann



Joachim Cerny



Susan Graf Cerny

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern ist eine permanente Aufgabe und einen ersten Erfolg konnten wir mit Renata Schlüssel erringen, welche sich an der Genossenschaftsversammlung zur Wahl stellen wird.

**Fakten:**

- Gründung Genossenschaft Zeitgut RegioSursee am 24. Mai 2022
- Eintrag im Handelsregister 9. Juni 2022
- Mitgliedschaft im Netzwerk Nachbarschaftshilfe Schweiz
- Aufgewendete Stunden Geschäftsleitung: ca. 550
- Vorstandssitzungen: 6

Gründungsbeiträge:

CHF 1'000.- Stadt Sursee

CHF 3'000.- durch Migros Genossenschaftsbund

CHF 4'500.- durch Netzwerk Caring Communities Schweiz via Migros Genossenschaftsbund

Kollektivmitgliedschaften 2022/2023:

- Gemeinde Oberkirch
- AltersZentrum St.Martin in Sursee
- Lesegesellschaft Sursee
- Regionalbibliothek Sursee

Stand Einzelmitgliedschaften Dezember 2023:

17 Genossenschaftsmitglieder

Mitgliedschaften der Genossenschaft bei:

- Benevol Luzern
- Netzwerk Nachbarschaftshilfe Schweiz
- Verein Caring Communities Schweiz

**Vorhaben 2024:**

Weiterführung der begonnenen Projekte mit Benevol Luzern und Zeitgut Luzern, um die Fortbildung der Freiwilligen zu koordinieren und unsere Finanzen sicherzustellen.

Start der regionalen Projekte *Aufsuchende Freiwilligentätigkeit* und *Lesetandem für Erwachsene*.

Intensivierung der Kontakte zu den Gemeinden, für die Bekanntmachung unserer Philosophie und Initiierung gemeinsamer Projekte.

Wir danken unseren Genossenschaftsmitgliedern für ihre Treue sowie ihren Einsatz und freuen uns auf weitere Mitglieder in unserem Kreis.

Namens des Vorstandes

